

## PRESSEMITTEILUNG

### Schuler AG

Bahnhofstraße 41  
73033 Göppingen

### Simon Scherrenbacher

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7161 66-7789

Fax +49 7161 66-907

[Simon.Scherrenbacher@](mailto:Simon.Scherrenbacher@schulergroup.com)

[schulergroup.com](http://schulergroup.com)

[www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr)

## Aus zwei mach eins

**Schulers bislang größte Servo-Transferpresse stellt beim  
Automobilzulieferer Craemer gleich zwei Anlagen in den Schatten**

*Göppingen, 16.01.2014* – Elf Meter Höhe über Flur, fünfzehn Meter Länge, acht Meter Breite und fast 1.000 Tonnen Gewicht: Beim Automobilzulieferer Craemer in Herzebrock-Clarholz bei Gütersloh ist die größte Servo-Transferpresse in Betrieb gegangen, die Schuler jemals gebaut hat. Der Spezialist für Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau stellt auf der Anlage mit einem acht Meter langen und 2,50 Meter tiefen Werkzeuggestisch Sitzstrukturteile her, insbesondere Sitzschalen für Autositze.

Der Werkzeuggestisch muss deshalb so groß sein, weil die Teile bei der Umformung viele Stufen durchlaufen. Um dies zu erreichen, wurden bei Craemer bislang zwei Pressen hintereinander geschaltet und durch insgesamt drei Automatisierungssysteme gekoppelt. Dadurch, dass jetzt nur noch eine Maschine diese Arbeit erledigt, erhöht sich die Prozesssicherheit der Anlage deutlich – vor allem weil die Übergabe der Teile zwischen der ersten Presse zur nächsten Presse entfällt.

Innerhalb der neuen Anlage transportiert ein Drei-Achs-Hochleistungstransfer von Schuler Automation mit einer ebenfalls rekordverdächtigen Stützlänge von über zehn Metern die Teile schnell,

extrem vibrationsarm und damit prozesssicher. Voraussetzung dafür ist die von Schuler Automation entwickelte und hier eingesetzte „Aktive Schwingungsdämpfung“ (AVD). Die jeweils über 500 kW leistenden Motoren erzeugen dabei eine Presskraft von 25.000 kN.

### **„Marktführerschaft auch zukünftig gesichert“**

„Mit dieser hoch produktiven Neuanschaffung wird es uns gelingen, unsere Marktführerschaft auch bei zukünftigen Projekten zu sichern“, fasst der Geschäftsführer Produktion und Technik der Paul Craemer GmbH, Siegbert Geldner, zusammen. „Wir sind zuversichtlich, dass sich diese Investition innerhalb kurzer Zeit bezahlt machen wird.“

Angesichts der beeindruckenden Ausmaße der Servo-Pressen wundert es nicht, dass der Schwertransport vom Schuler-Werk in Erfurt bis nach Ostwestfalen neun Tage sowie ein Schiff, zwei Spezialkräne und drei Sattelzüge mit 16-achsigem Auflieger in Anspruch nahm. Zu Wasser führte die Reise vom Binnenhafen Aken in Sachsen-Anhalt über die Elbe, den Mittellandkanal und den Dortmund-Ems-Kanal bis zum Hafen Münster-Hiltrup.

Bei Craemer wurde dann zunächst der Pressentisch in den sechs Meter tiefen Keller der eigens errichteten Halle gehievt. Danach folgten der dreieinhalb Meter hohe Stößel und das vier Meter hohe Kopfstück, bevor alle drei Teile mit vier Zugankern miteinander verspannt wurden. Die Experten von Schuler erledigten den Aufbau in rund vier Monaten. Die Riesen-Pressen sind bereits die fünfte Anlage mit ServoDirekt-Technologie im Maschinenpark der Craemer-Gruppe.

**Bildunterschriften**

Bild1.jpg: Per Hubgerüst wurden nach und nach die Einzelteile der neuen Servo-Pressen aufeinandergesetzt.

Bild2.jpg: Dank der ServoDirekt-Technologie von Schuler erhöht die Anlage die Wettbewerbsfähigkeit des Automobilzulieferers.

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

---

**Über den Schuler-Konzern – [www.schulergroup.com](http://www.schulergroup.com)**

Schuler bietet als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozesstechnologie und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend in der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luftfahrt-, Raumfahrt-, Eisenbahn- und Großrohrindustrie. Im Geschäftsjahr 2012/13 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.185,9 Millionen Euro. Weltweit sind rund 5.600 Mitarbeiter im Einsatz. Der Schuler-Konzern ist in 40 Ländern präsent und gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.

**Über die Craemer Gruppe – [www.craemer.com](http://www.craemer.com)**

Die Craemer Gruppe ist ein international tätiges Familienunternehmen mit den Kerngeschäften Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau. Stammwerk ist die in 1912 gegründete Paul Craemer GmbH im ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz. Die Gruppe hat über 650 Beschäftigte, davon circa 500 am Stammsitz, und erzielt im Jahre 2012 eine Gesamtleistung von 180 Mio Euro. Zu den operativen Gesellschaften der Unternehmensgruppe gehören heute neben dem Werk in Deutschland mit Fertigung in allen drei Geschäftsfeldern: ein Metallwerk im slowakischen Liptovský Mikuláš (Craemer Slovakia, s.r.o.), ein Kunststoffspritzgießwerk im britischen Telford (Craemer UK Ltd) und eine eigenständige Vertriebsgesellschaft für das Kunststoffprogramm im Großraum Paris (Craemer France Sarl).